



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit

Boutauld, Michel

Nürnberg, Anno M.DC.XCI.

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

154 III. Artic. Wie das Hertz und
euch bereuen / und eure Barmherzigkeit
ansehen könne ; Dann kommen sein
Thränen und sein Schmerzen euch
vor / so glaubet / daß euer Zorn sein
verlohren habe. Folget in diesem
obristen König und Richter nach /
wider die Sünder nicht straffen kan /
nur so lang sie hoffärtig sind / wie er
auch ihre Straffen aus keiner andern
Ursache ewig tauren läßt / als weil
ihre Bosheit in Ewigkeit lieb haben.

Die II. Regul.

Omni custodia serua cor tuum
quoniam ab ipso vita procedit
Prov. 4.

Bewahre dein Hertz mit aller
Behutsamkeit / dann
ihm kommt das Leben
Prov. 4.

Auslegung.

Laßet eure vornehmste Sache
und größte Angelegenheit sein

Neigungen sich verhalten sollē. 155
euer Herz zu verwahren / dann dasselbe
ist die erste Quelle des Lebens; fins
det dieses sich in Unordnung / so muß
der ganze übrige Leib auch also seyn;
ja es kan an euch selbst / und in euern
Haus nichts glücklich seyn / so lang
euer Herz unglücklich ist.

Sehet allezeit Herz über eure Neis
gungen und Begierden / und folget
ihnen nicht nach / trauet eurem eignen
Willen nicht / dann er ist euer eigner
Feind / und suchet durch sein ungedul
tiges Verlangen und unordentliche
Beliebungen nichts anders / als daß
er einen innerlichen Krieg in euch er
wecken / und in eurem Herzen die Bes
chämung / die Verzweiflung und den
Tod sehen möge.

Dieses alles nun haltet gefangen /
und sehet sie an / als lauter gefesselte
Rebellen / die man der Aufsicht eurer
Vernunfft anvertrauet
hat.

G 6

Bes